

Abdel-Karim Iraki

Oderstraße 43

31582 Nienburg

Nienburg, d.23.11.2021

Sehr geehrte Frau Woltert,

angesichts der erneut dramatisch steigenden Corona- Infektionszahlen und den abzeichnenden Auswirkungen auf das öffentlich Leben, müssen wir befürchten, dass die Familien mit Kindern und Jugendlichen erneut weiteren großen Stressbelastungen und Herausforderungen ausgesetzt sein werden.

Ich erinnere an den Bericht des ASD in unserer Aprilsitzung zu den deutlich gestiegenen Meldungen zur KWG während der ersten Infektionswellen.

Inzwischen wissen wir auch aus diversen Untersuchungen, dass die innerfamiliäre Gewalt gegen Frauen und Kinder dramatisch zugenommen hat .

Hier wird der LK Nienburg keine Insel sein.

Vorgeschlagen wurde in der Aprilsitzung , in einer Art Fachkonferenz/Kooperationsgruppe mit beteiligten Trägern und Institutionen eine Auswertung der bisherigen Maßnahmen vorzunehmen und eine mögliche Neuausrichtung einer engen fachlichen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Um keine Zeit zu verlieren, möchte ich daher vorschlagen, dass wir dieses Thema noch in die Tagesordnung unserer Sitzung am 30.11.21 aufnehmen .

Mir ist klar, dass die Bitte an Sie und den ASD zu einem Bericht über die nach der Aprilsitzung eingeleiteten Maßnahmen sehr kurzfristig erfolgt.

Da wir alle zusammen die weitere Entwicklung derzeit aber nicht absehen können, sollten wir gut vorbereitet sein.

Analog zu anderen Krisenstäben könnten, wenn nicht bisher schon erfolgt, Fachkonferenzen zeitnah einberufen werden. Es scheint mir unbedingt ein Thema mit einem hohen Handlungsdruck zu sein.

Mit der Bitte um Verständnis und Unterstützung

grüße ich herzlich

Karim Iraki